

Verein soll Helfern helfen

GRÜNDUNG Feuerwehr Minsen bekommt Förderverein

MINSEN/KAR – Die 34 aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Minsen können künftig auf die Unterstützung eines Fördervereins bauen. Im Feuerwehrhaus des Ortes gründeten am Wochenende 30 Anwesende den neuen Verein. „Es gab rege Diskussionen, ob ein Förderverein gegründet werden sollte, denn von Fuhrpark und Ausstattung her sind wir mehr als gut bedient“, sagte Ortsbrandmeister Norbert Freymuth.

Doch die Kameraden müssen auch einiges selbst anschaffen: „Für junge Kameraden, die noch in der Ausbil-

dung sind, sind 40 Euro für eine Helmlampe viel Geld.“ Daher habe bislang nur ein Viertel der Mitglieder solche Lampen. Diese seien aber gerade für Atemschutzgeräteträger praktisch, da sie schwere Handlampen ersetzen. Auch dicke Stiefel kauften die Feuerwehrmitgliedern bislang selbst. Das wird jetzt anders.

„Der Förderverein soll kein Selbstzweck sein“, betonte der Ortsbrandmeister. Die Arbeit mit zusätzlichem Gerät werde nicht nur angenehmer für die Einsatzkräfte, sondern auch für die Bürger effektiver. In der Gemeinde gebe es sie-

ben Feuerwehren, daher sei schnell viel Geld ausgegeben. Auch die Wehren in Hooksiel, Hohenkirchen und Wadde-warden haben Fördervereine.

Harald Scheuer, Schriftführer des Ortskommandos, und sein Sohn Benedikt investierten ein halbes Jahr Arbeit in die Abfassung der Satzung. Diese wurde von den Teilnehmern der Gründungsversammlung einstimmig angenommen, zwölf Personen unterschrieben. Als „geborene Vorstandsmitglieder“ wurden Norbert Freymuth zum Vorsitzenden, der stellvertretende Ortsbrandmeister Hendrik Mennen zum Stellvertreter und Harald Scheuer zum Schriftführer ernannt. Geschäftsführer wurde Andreas Lindner. Beisitzer sind Karl-Heinz Arians aus der zwölfköpfigen Ehrenabteilung, Michael Bremer und Notfallseelsorger Axel Kullik.

Norbert Freymuth kündigte eine transparente Arbeit des Vorstandes an, in der nächsten Mitgliederversammlung werde die Höhe des Mitgliedsbeitrags bekannt geben. „Als Nachbar ist es für mich eine Pflicht, die Feuerwehr zu unterstützen, auch wenn ich sie zum Glück noch nicht in Anspruch nehmen musste“, begründete Peter Lolies den Beitritt Verein.



Der Vorstand des neuen Fördervereins mit Michael Bremer (v.l.), Axel Kullik, Hendrik Mennen, Andreas Lindner, Harald Scheuer, Karl-Heinz Arians und Norbert Freymuth. FOTO: KARASCH